

Martin

Nr. 10

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

November 2018



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um eine Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501
Kennwort: „Martin“



WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??

Dann geben Sie bitte einfach unter st.martin-klosterneuburg@utanet.at mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.

WIE WERDE ICH SCHUPPEN RICHTIG LOS

Kennen Sie das 1982 erschienene und inzwischen bereits schon zum Kinderbuchklassiker gewordene Bilderbuch „Der Regenbogenfisch“? Das Buch erzählt die Geschichte des „allerschönsten Fisches im ganzen Ozean, dessen Schuppenkleid in allen Regenbogenfarben schillerte.“ Aufgrund seiner Besonderheit ist er so stolz, dass er mit keinem anderen Fisch spielen will. Auch von seinen besonderen Schuppen will der Regenbogenfisch den anderen Fischen trotz Bitten keine abgeben und infolgedessen wird er sehr einsam. Erst als er den Rat befolgt, seine Glitzerschuppen – bis auf eine – an die anderen Fische zu verschenken, wird er wieder glücklich und in die Gemeinschaft der Fische aufgenommen. Für sehr viele Leser*innen vermittelt der Autor hiermit leicht verständlich die Botschaft: Teilen ist ganz wichtig, führt zu persönlicher Akzeptanz durch die Gesellschaft und macht froh.

Ich persönlich tue mich schwer mit dieser einfachen Deutung. Der Regenbogenfisch wird dazu aufgefordert das herzugeben, was ihn besonders macht, damit er selbst akzeptiert wird. Dieses „du passt nicht zu uns, du musst dich ändern“ ist zwar in unserer Gesellschaft ein weit verbreitetes Phänomen, macht jedoch selten auf Dauer glücklich und hat mit Teilen wenig zu tun. Teilen meint doch, darauf zu achten und das zu geben, was mein Gegenüber, was die gesellschaftliche Gruppe, was die Menschen, die

gerade in meinem Fokus geraten, wirklich brauchen, um gelöst und zufrieden leben zu können.

Die „großen, teilenden Heiligen“, an die die Kirche in den kommenden Wochen besonders denkt, der Hl. Martin, die Hl. Elisabeth oder auch der Hl. Nikolaus, sind dafür gute Beispiele. Sie beachteten die Menschen, denen sie begegneten, nahmen wahr, was diese brauchten, und (ver-)teilten das, was gerade erforderlich war, oder erwiesen benötigte Dienste, wie etwa die wärmende Mantelhälfte für den frierenden Bettler, das Brot für die hungerrnden Untertanen, die Pflege für die Kranken oder die Goldmünzen für die Aussteuer der armen jungen Frauen.

Damit veränderten die Heiligen Martin, Elisabeth und Nikolaus nicht sich selbst oder die Personen, die sie beschenkten, sondern immer deren Lebensumstände hin zu einem anderen, aus eigener Kraft wieder etwas besser bewältigbaren Leben.

Oder um es mit den Worten Papst Franziskus zu sagen: Die Fürsorge darf sich nicht nur auf eine Art Hilfestellung beschränken, sondern erfordert eine liebevolle Zuwendung, die den anderen als Person achtet und auf sein Wohl bedacht ist.

...Und dann ist vielleicht auch mal das Abgeben einer Glitzerschuppe ein wirkliches Teilen.

Annette Fritsch-Langer

Quellen: Markus Pfister, *Der Regenbogenfisch*; Papst Franziskus, *Botschaft zum Welttag der Armen 2018*



KINDER-MARTINI SA 10. NOV.

15:00 - 17:30 UHR

Ab 15 Uhr Laterne basteln, Spielen, Saft und Kuchen in der Martinstr. 38, 1. Stock

16:30 Uhr Martinifeier in der Kirche, anschließend Laternenumzug zum Agnesheim.

MARTINI-FAMILIENMESSE SO 11. NOV. 9:30 UHR

Wir feiern unseren Pfarrpatron mit einer fröhlichen Familienmesse und einer Agape.

KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2½ bis 6 J., für deren Eltern, Großeltern und Geschwister

So. 25. Nov. 9:30 Uhr
Albrechtsbergersaal

EIN MANN DURCHS DACH

Weißt du was gelähmt ist? Da kannst du zum Beispiel nicht gehen. Jesus bekommt Besuch von einem Gelähmten. Aber wie kommt so jemand zu Jesus? Da ist es gut, wenn man Freunde hat. Und was machen diese Freunde... du wirst deinen Augen nicht trauen... Vielleicht nimmst du heute ein Seil oder ein Tau mit, weil... das brauchen diese Freunde dringend

KINDERADVENT

SA 1. DEZ.

15 bis 17UHR

Kekse backen und verzieren, basteln und Adventkranz binden und schmücken, weihnachtliche Selfies in der Fotobox, in und um die Martinstr. 38

17:15 Uhr Adventkranzsegnung in der Kirche

Pfarrsplitter



◆ Bereits seit April 2018 gibt es in unserem wunderschönen Parkbereich um die Kirche einige feine Sitzgelegenheiten zum Verweilen, Innehalten, die Stille und den Ausblick genießen oder einfach zum Ausruhen und Lesen. Fleißige Hände rund um die Initiatoren und Organisatoren Maria und Edi Pohle haben die Bänke im Frühjahr zusammenggebaut und aufgestellt und so konnten sie in diesem herrlichen Sommer und Herbst auch schon reichlich genutzt werden.

WIR SIND WIEDER DABEI!

MINISTRANTINNEN- UND MINISTRANTEN-WALLFAHRT
im Stift Klosterneuburg
Samstag 17. Nov.
ab 14 Uhr
15 Uhr Gottesdienst



Anmeldung bitte bei Arthur Kolker
pastoralassistent@pfarre-stmartin.at

Infos zum genauen Ablauf folgen dann per Mail.

Begleitet werden die „Minis“ von Eva Fritsch

Martins Ball

www.martinsball.at
19.01.2019
Babenberghalle Klosterneuburg

**Bitte Termin vormerken!
Der Karten-Vorverkauf startet im November.**



SUSANNE SCHOLL IN ST. MARTIN

„Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ – in dieser Woche gibt es viele Lesungen im ganzen Land. Auch die beiden öffentlichen Bibliotheken Klosterneuburgs – die Bücherei Kierling und die bibliothek st. martin – haben das zum Anlass genommen, gemeinsam Susanne Scholl zu einer Lesung nach Klosterneuburg zu laden.



Am Montag, dem 15. Oktober las die Autorin, die den meisten noch aus ihrer Zeit als ORF Auslandsjournalistin bekannt ist, aus ihrem Roman „Wachtraum“.

Im Albrechtsbergersaal war kein Sessel leergeblieben, so groß war das Interesse.



Susanne Scholl fesselte dann auch wirklich ihre ZuhörerInnen mit Ausschnitten ihres Buches, in denen sie Parallelen zwischen der Zeit des zweiten Weltkriegs und dem heutigen Österreich hergestellt hatte.

Beim anschließenden Buffet wurde noch lange angeregt diskutiert.

Uschi Swoboda

FAMILIENMESSE ZU ERNTEDANK PASTORALASSISTENT ARTHURS TIPP

„Ich glaube, wenn wir wirklich glücklich sein wollen, dann müssen wir lernen *Danke* zu denken und *Danke* zu sagen. Wir müssen *Danke* atmen. Es ist wesentlich für unsere Seelen. Es ist unerlässlich für unsere Beziehungen untereinander, und es ist wesentlich für unsere Beziehung zu Gott.

Ich habe angefangen, es mir anzugewöhnen. Was ich dafür tue? Ich führe ein Dankbarkeitstagebuch. Jeden Tag schreibe ich auf, wofür ich dankbar bin. Der Clou ist:

Wenn du regelmäßig an die positiven Dinge deines Lebens denkst, fühlst du dich automatisch glücklicher und zufriedener. Und das ist sogar wissenschaftlich abgesichert. Deshalb schreibe jeden Tag drei Dinge auf, für die du dankbar bist. Es gibt immer viele Gründe, nicht Danke zu sagen. Aber es gibt immer noch einige Gründe mehr, Danke zu sagen. Mach es dir zu Gewohnheit, Danke zu sagen, Danke zu denken, und ich garantiere dir, du wirst glücklicher.“

UNSERE VERSTORBENEN DES JAHRES 2018



- | | |
|--------------------|--------------------|
| BAATZ Albertine | KAMMER Karl |
| BAZSANT Hedwig | KORDIC Pavao |
| ECKL Martha | KOZICH Alexander |
| FELBERMAYER Erich | KUTSCHERA Gertraud |
| FOSTEL Karl | JAMMERNEGG Ingrid |
| FRIEDRICH Johanna | LAYR Alfred |
| FUCHSHUBER Herbert | MAKOWSKY Charlotte |
| GAUBITZER Karl | OBERLÄNDER Rudolf |
| HACKER Gerhard | RAINER Reinhard |
| HEBENSTREIT Josef | |

**DIE JÜDISCHE BEVÖLKERUNG
KLOSTERNEUBURGS
- STREIFLICHTER AUS 1938**
Mit Mag. Barbara Weiss,
Stadtarchiv Klosterneuburg
9. Nov. 18 Uhr, Albrechtsbergersaal



Anlässlich des Gedenkens an die Reichspogromnacht vor 80 Jahren – der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 – beleuchtet die Vortragende Mag. Barbara Weiss das Leben der Klosterneuburger jüdischen Bevölkerung in diesem schicksalhaften Jahr 1938.



**EINFÜHRUNG
IN DAS NEUE LESEJAHR C**
mit Mag. Monika Rapp-Pokorny
28. Nov. 19:30 Uhr, Albrechtsbergersaal



Mit dem ersten Adventssonntag beginnt wieder ein neues Kirchenjahr. Nach der Leseordnung für die Sonntage werden die wichtigsten Textstellen der Bibel in einem dreijährigen Turnus im Gottesdienst vorgetragen. 2018/19 haben wir ein Lesejahr C mit Texten des Lukasevangeliums. Mag. Monika Rapp-Pokorny wird uns Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Lukasevangeliums und die theologischen Schwerpunkte dieses Lesejahres C geben.

Walter Müller



... sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass St. Martin nicht nur mit der schön restaurierte Kirche "hoch oberhalb der Umfahrung" auf sich aufmerksam macht, sondern seit einiger Zeit auch mit einem neuen Logo, zum Beispiel auf Briefen, Plakaten, auf Facebook oder auch auf dem Weihnachtsmarktfolder.

Das „leere“ und somit mit vielen Inhalten befüllbare M mit dem Schriftzug Pfarre St. Martin wurde von Wolfgang Haslinger für die Pfarre entworfen.

Wolfgang Haslinger ("Hasi") unterstützt auch eine Gruppe von „Sankt Martinern“ seit Monaten unentgeltlich mit seinem (grafischen) Knowhow bei der Erstellung einer neuen Homepage, die bald unter www.pfarre-stmartin.at zu sehen sein wird.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

EZA **LIEBE FREUNDE DES
EZA MARKTES!**
Aufgrund des geringen Interesses wird es ab 2019 nur mehr im Rahmen des Weihnachtsmarktes den EZA Markt geben.



Wenn Sie jedoch nicht auf Ihre bewährten Fair Trade Produkte verzichten möchten, biete ich Ihnen an, mir Ihre E-Mail-Adresse an: marianeuwirthriedl@gmail.com zu schicken, sodass ich Sie dafür in einen Verteilerkreis aufnehmen kann. Eine Woche bevor ich für mich persönlich in den Weltladen fahre, werde ich Sie dann kontaktieren, und auch Ihre Bestellung mitnehmen.

Die Prozente und eventuelle Spenden werden wie bisher in der Pfarrkanzlei abgegeben.

Von den pfarrlichen Dritte-Welt-Sozialprojekten wird damit dann Pater John in Ghana unterstützt werden.

Vielen Dank, dass Sie über viele Jahre Pater Mathew und Pater John geholfen haben!

Maria Neuwirth-Riedl



Gestaltung durch und mit den uns Anvertrauten der Tagesstätte und der Wohngemeinschaft St. Martin.

Geöffnet am ersten und zweiten Adventwochenende

(genaue Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserem Folder oder der Homepage www.pfarre-stmartin.at).

Im stimmungsvollen Keller im Haus Martinstr. 40 warten wieder selbstgebastelte Unikate, Kerzen, Marmeladen, Liköre, Lebkuchen, Kekse, Gestrücktes, Gestücktes und Produkte der Tagesstätte auf Sie. Am Antikstand finden Sie vielleicht ein lang ersehntes Stück oder Sie können beim Schmuck stöbern.



Adventkränze können bis 23. Nov. in der Pfarrkanzlei bestellt werden.

Im Erdgeschoss Haus Martinstraße 40 finden Sie jede Menge guter Literatur.

Die Damen und Herren beim Buffet verwöhnen Sie unter anderem mit Brötchen, Kuchen und Fair Trade Kaffee.

In Kooperation mit der bibliothek st. martin gibt es am **So, 2. Dez.** um **10:30 Uhr** im Martinskeller eine **Lesung** von und mit **Hilde Philippi**.

NEU-NEU-NEU!

Erstmals wird auch der wunderschöne Pfarrhof miteinbezogen.

Ab **15 Uhr** ist die **Punschhütte** geöffnet. Es gibt auch frische Waffeln. Am **Sa, 8. Dez.** können Sie **Lamas und Alpakas** kennenlernen und den Abend bei **weihnachtlichen Duetten** ausklingen lassen.

Am **So, 9. Dez.** gibt es von **15 Uhr bis 17 Uhr live Glasgravur** und im **Albrechtsbergersaal** können ab **15 Uhr** bei einem

Sing Along miteinander weihnachtliche Lieder gesungen werden.

Alle Erträge und Spenden kommen den Behinderteneinrichtungen St. Martin und den Kindersozialdiensten St. Martin zu Gute.



Wir ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer freuen uns auf Ihren Besuch

Maria Neuwirth-Riedl

Veranstaltungen in St. Martin

1. November bis 5. Dezember 2018

Do 1.11.	Allerheiligen (B) <i>Gott, danke für die vielen wunderbaren, menschlichen Vorbilder in den Heiligen.</i> Offb 7,2-4.9-14: Amen! Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit und Danksagung, Ehre, Macht und Stärke (gebühren) unserem Gott in alle Ewigkeit! Amen. Mt 5,1-12a: Freuet euch darüber und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel!	Fr 16.11. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 19:00 Chorprobe, Tönnchen
9:30 Eucharistiefeier , zeitgenössische Musik für Flöte und Orgel		Sa 17.11. 14:00 MinistrantInnen-Wallfahrt im Stift mit Messe in der Stiftskirche 15:00 Vorabendmesse 18:30 Vorabendmesse
15:00 Wortgottesfeier am Martins-Friedhof und Segnung der Gräber		So 18.11. 33. Sonntag im Jahreskreis (B) <i>Gott, schenke mir Weisheit, die im Leben hilft.</i> Dan 12,1-3: Die Verständigen aber werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste. Mk 13,24-32: Vom Feigenbaum aber mögt ihr das Gleichnis lernen (= entnehmen).
Fr 2.11.	Allerseelen (B) Pfarrkanzlei geschlossen! keine Acht-Uhr-Messe! 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 18:30 Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarre	9:30 Eucharistiefeier zum Welttag der Armen Sammlung für die Caritas-Inlandshilfe
Sa 3.11.	18:30 Vorabendmesse	Mo 19.11. 15:00 Club 57 Plaudernachmittag im Club
So 4.11.	31. Sonntag im Jahreskreis (B) <i>Gott, oft ist es vor lauter Regeln nicht einfach zu sehen, was wichtig ist.</i> Dtn 6,2-6: „auf dass deine Tage lange Dauer haben Mk 12,28b-34: Welches Gebot ist das erste von allen?“	Mi 21.11. 18:30 Eucharistiefeier
9:30 Eucharistiefeier, EZA-Markt		Fr 23.11. Letzte Bestellmöglichkeit für Adventkränze!!! 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 19:00 Chorprobe, Tönnchen
Mo 5.11.	15:00 Club 57 Führung durch die Unterkirche	Sa 24.11. 18:30 Vorabendmesse
Mi 7.11.	18:30 Eucharistiefeier	So 25.11. Christkönigssonntag (B) Tag der Kirchenmusik <i>Gott, danke für Jesus. Sein Handeln war manchmal wie aus einer anderen Welt – aber „goldrichtig“.</i> Dan 7,2a.13b-14: sein Königreich (oder: seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann. Joh 18,33b-37: Jesus: „Jeder, der aus der Wahrheit ist hört auf meine Stimme.“
Fr 9.11.	8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 18:00 Die jüdische Bevölkerung Klosterneuburgs - Streiflichter aus 1938 Vortrag von Mag. Barbara Weiss, Albrechtsbergersaal	9:30 Eucharistiefeier (österreich. Komponisten) und Knirpskirche im Albrechtsbergersaal
Sa 10.11.	15:00 Martini-Basteln für Kinder, Martinstr. 38 16:30 Kindermartini-Feier in der Kirche anschließend Laternenzug zum Agnesheim 18:30 Vorabendmesse	Mo 26.11. 15:00 Club 57 Glaubensgespräch
So 11.11.	Hl. Martin von Tours - Pfarrpatron <i>Gott, hilf mir in jedem Menschen deine Anteile entdecken.</i> Jes 61, 1-3a: Der Geist Gottes des HERRN ruht auf mir, weil der HERR mich gesalbt (= geweiht) hat. Mt 25,31-40: „Wahrlich ich sage euch: Alles, was ihr einem von diesen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.“	Di 27.11. 8:00 Geburtstagsmesse , danach gem. Frühstück
9:30 Familienmesse zu Martini danach Fest-Agape im Martinskeller		Mi 28.11. 18:30 Eucharistiefeier 19:30 Mag. Monika Rapp-Pokorny: Einführung in das neue Lesejahr C , Albrechtsbergersaal
14:00 Männerwallfahrt der KMB der Erzdiözese Wien mit Generalvikar Lic. Dr. Nikolaus Krassa Treffpunkt: Bhf Klosterneuburg-Weidling		Fr 30.11. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 18:00 Eröffnung des 50. Weihnachtsmarkts (genaueres dazu im Blattinnern)
13:30 Meditation , Albrechtsbergersaal		Sa 1.12. 15:00 – 20:00 Weihnachtsmarkt und Büchermarkt im Martinskeller und im Pfarrhof 15:00 – 17:00 Kinder-Advent , Martinstr. 38 17:15 Adventkranzsegnung für Kinder , Kirche 18:30 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Mo 12.11.	15:00 Club 57 „Reisebericht Madeira“ von Eva Rambauser 19:30 Meditation , Albrechtsbergersaal	So 2.12. 1. Adventsonntag (C) 9:30 Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung 10:00 – 18:00 Weihnachtsmarkt und Büchermarkt im Martinskeller und 15:00 – 20:00 Punschhütte im Pfarrhof
Mi 14.11.	18:30 Eucharistiefeier	Mo 3.12. 15:00 Club 57 Weihnachtliche Gestecke basteln mit Maria Pohle
Do 15.11.	Hl. Leopold 10:00 Pontifikalamt in der Stiftskirche danach Leopoldisegen auf dem Stiftsplatz	Mi 5.12. 6:00 Rorate

Die Zitate der biblischen Texte sind der Menge-Bibel entnommen